

Auf Konzertreise in Moskau

DVD Vorstellung

Das französische
Fernsehen zu Gast

Terminkalender



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

mit dieser neuen Ausgabe unserer Chorzeitschrift „Sing“ wollen wir besondere Höhepunkte im Chorleben der Augsburger Domsingknaben seit der Adventszeit bis heute nochmals dokumentieren und in Erinnerung rufen.

Herausragendes Ereignis war zweifellos unsere Reise nach Moskau am dritten Adventwochenende. Die auf dem Titelbild prächtig strahlenden und eindrucksvollen Kuppeln im Kreml sind allen noch in bester Erinnerung! Die Deutsche Botschaft in Moskau hatte für ihr offizielles Weihnachtskonzert vor geladenen Gästen den Kammerchor der Augsburger Domsingknaben engagiert. Darüber hinaus war die Begegnung mit der Russisch-Orthodoxen-Kirche im Danilow-Kloster für alle Teilnehmer ein bewegendes und interessantes Erlebnis. Ein Moskau-Film des uns begleitenden Kamerateams von RT 1 ist übrigens auf unserer Internetseite zu finden, ebenso eine Fotogalerie.

Im Advent hat das Erste französische Fernsehen TF 1 im Haus St. Ambrosius mit den Knabenstimmen des Kammerchores TV-Aufnahmen mit Weihnachtsliedern gemacht.

Die DVD als Dokumentation unseres denkwürdigen Konzerts im Dezember 2009 mit dem Bachschen Weihnachtsoratorium bei Papst Benedikt XVI. in der Sixtinischen Kapelle - im Herbst beim Label „ars musici“ erschienen und am 13. November im Haus St. Ulrich der Öffentlichkeit vorgestellt - war bei uns „der Renner“ im Weihnachtsgeschäft. Das „Live-Erlebnis“ ist aber offenbar auch noch zugkräftig genug: Unser diesjähriges Weihnachtsoratorium - zusammen mit dem hervorragenden Residenz-Kammerorchester München wie immer in ev. Hl. Kreuz und tags zuvor zusätzlich im neu eröffneten Kulturzentrum in Unterföhring aufgeführt - war beide Male restlos ausverkauft. Einen ebenso großen Zustrom an Besuchern würde ich mir für unsere in Vorbereitung befindliche Aufführung der Bachschen Matthäuspassion am 10. April wünschen.

Herzlichst

Ihr



Reinhard Kammler
Domkapellmeister



Die Augsburger Domsingknaben bedanken sich bei allen Freunden, Förderern, Spendern und Sponsoren. Durch die Spendenbereitschaft unserer engagierten Familien, der „Ehemaligen“, namhafter Persönlichkeiten und Firmen sowie der Dom- und Konzertbesucher können wir besondere Projekte, die den Domsingknaben unmittelbar zu Gute kommen, fördern und realisieren. Jeder Betrag - auch der Kleinste - ist willkommen! Wir freuen uns darüber und sind Ihnen sehr dankbar.

Wenn auch Sie ein Freund und Förderer der Augsburger Domsingknaben bleiben oder werden wollen, dann können Sie das jederzeit mit einer steuerabzugsfähigen Spende in beliebiger Höhe tun. Spendenquittungen werden ausgestellt. Verwenden Sie bitte den umseitigen Überweisungsträger!

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen (0821) 51 00 88 oder (0171) 46 16 393

Ihr



Anton Fuchs
Kulturmanager

Fonds der Freunde und Förderer
der Augsburger Domsingknaben

LIGA Bank e.G.
Konto-Nr.: 219 100
(BLZ 750 903 00)

„AUGSBURGER ALLGEMEINE“ VOM 13.12.2010 SINGEN FÜR RUSSLANDS SEELE AUGSBURGER DOMSINGKNABEN BEGEISTERN IN MOSKAU



Goldgelb leuchten in der winterlichen Morgensonne auf dem Roten Platz in Moskau die dunkelroten Signets auf den schwarzen Chorpullovern der Augsburger Domsingknaben. Der Kammerchor vor der Basiliuskathedrale, mit ihren bunten Kuppeln das Symbol Moskaus

schlechthin. Die Moskowiter und Besucher aus anderen Teilrepubliken der russischen Föderation staunen nicht schlecht. Ein Knabenchor aus Bayern ist auch auf dem Roten Platz kein alltägliches Bild. Anlass des Besuchs von 26 Knaben- und 12 Männerstimmen unter der Leitung von Dom-

kapellmeister Reinhard Kammler war die Einladung der deutschen Botschaft in Moskau das alljährliche Adventskonzert in der evangelischen St. Peter und Paul Kirche in der russischen Hauptstadt zu gestalten. Über 700 Gäste konnte Botschafter Ulrich Brandenburg begrüßen und die

Augsburger Domsingknaben begeisterten mit einem umfangreichen Programm. Tags zuvor trat der Chor bereits in der katholischen Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis Mariens auf. Dort kamen über 350 Moskoviter. Darunter war auch Maria Strelkova vom deutschsprachigen Sende-

Im Anschluss an das Adventskonzert in Moskau überreichte Reinhard Kammler dem deutschen Botschafter Ulrich Brandenburg ein Gastgeschenk.



**AUGSBURGER
DOMSINGKNABEN**
*an der
Augsburger
Diözese*
**Weihnachtskonzerte
in Moskau**
Freitag, 10.12.2010, 20.15 Uhr
Katholische Marien-Kathedrale
Samstag, 11.12.2010, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche St. Peter und Paul
(Deutsche Botschaft Moskau)



Die Augsburger Domsingknaben vor der Basiliuskathedrale und auf dem Roten Platz in Moskau (rechts).

dienst des staatlichen Radiosenders „Stimme Russlands“. Für sie haben sich die Augsburger Domsingknaben in die russische Seele gesungen. Die Zuhörer in der neugotischen Kirche im Zentrum der russischen Hauptstadt zeigten sich am Ende des Konzertes mit einem lang anhaltenden Beifall begeistert vom Auftritt des Augsburger Chores. Die Kirche in

der das Konzert stattfand, ist eine von zwei geöffneten katholischen Gotteshäusern in Moskau und ist die größte Kathedrale in ganz Russland. Fast 60 Jahre wurde die 1911 erbaute Kirche für zivile Zwecke genutzt. Erst 1996 ist sie nach jahrelangen Verhandlungen wieder ihrer religiösen Bestimmung übergeben worden. Da der Chorgesang in Russland eine lange Tradition hat, so

Maria Strelkova, kommen die Russen gerne zu a-cappella Konzerten. Vor allem zwei in russischer Sprache vorgetragene Marienlieder haben das Publikum bewegt und zu „Standing ovations“ hingerissen. Auch bei einem Besuch im Zentrum der russischen Orthodoxie, im Danilow-Kloster, wo sich die Reliquien des heiligen Danil befinden, sangen die Augsburger Domsingknaben ma-

rianische Motetten in russischer und lateinischer Sprache. Vater Igumen Joasaf, Mitglied des russischen Patriarchates, freute sich sehr über die „wunderschönen Lieder zu Ehren der Gottesmutter“. Domkapitular Dr. Bertram Meier, Weltkirche und Ökumenereferent der Diözese, der die Augsburger Domsingknaben begleitete, wies darauf hin, dass es gerade die Gottesmutter sei,

die nicht trenne, sondern in den ökumenischen Gesprächen zwischen römisch-katholischer Kirche und Orthodoxie eine Brücke sei.

www.sska.de

Ohne
Engagement...



...wären wir auch
nur eine Bank.

Wir engagieren uns für Kunst und Kultur, Sport und Soziales, Musik und Vereine. Wir machen das Leben bunt und schaffen somit Werte für die Region. Denn wir sind die Couch unter den Banken.

 Stadtparkasse
Augsburg



Beim Besuch im Moskauer Danilow-Kloster (von links):
Patriarch Joasaph, Domkapellmeister Reinhard Kammler
und Domkapitular Dr. Bertram Meier.

Dank

Domkapellmeister Reinhard Kammler und Kulturmanager Anton Fuchs bedanken sich im Namen der Augsburger Domsingknaben bei der Kurt- und Felicitas Viermetz Stiftung in Augsburg für die großzügige Unterstützung dieser Konzertreise nach Moskau



A-CHOR IN ILLERRIEDEN BESINNUNG UND VORFREUDE



Herr Dr. Ludwig Weigel, der Vorsitzende des Orgelförderkreises, begrüßte alle sehr herzlich: die Ausführenden und die zahlreich erschienenen KonzertbesucherInnen. Mit dem uralten Adventsrufer „Tauet Himmel“ - in einer Vertonung des schwäbischen Komponisten Otto Jochum - begann der A-Chor der Augsburgsburger Domsingknaben sein Konzert in Illerrieden. Im 1. Teil erklangen Motetten und Chorsätze zum Advent, u. a. das mächtige „Machet die Tore weit“

(Andreas Hammerschmidt), das innige „Ave Maria“ (Jacobus Arcadelt) und das flehentlich-bittende „O komm, o komm, Emanuel“ (Max Eham). Ergänzt - bzw. vertieft - wurden die Gesänge durch den Orgelchoral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, von Julian Müller-Henneberg einfühlsam registriert. Der 2. Teil dann wies auf Weihnachten hin: auf die Verkündigung des Engels, auf die Hirten, die zur Krippe eilen und auf die Anbetung an der Krippe. Bei diesen volkstümlichen





Ihr Klassik-Fachgeschäft

Noten – CDs – Bestellservice

Telefon 0821/455 07 86
Telefax 0821/455 07 87
info@toccata-musik.de
www.toccata-musik.de

A. & H. Czerwenka
Phil.-Welser Str. 9
(Welser Passage)
86150 Augsburg

ANZEIGE

Gesängen - u. a. aus Oberbayern und dem Salzburger - bildete der Chor immer wieder „Formationen“: d. h. er teilte sich in größere und kleinere Gruppen auf, in Soli und Tutti. Und gegen Ende fehlten auch so bekannte Weihnachtslieder nicht wie etwa „Vom Himmel hoch“ und „Es ist ein Ros entsprungen“. In „Thema und Variationen“ über ein französisches Weihnachtslied“ führte Müller-Henneberg gekonnt musikalisch die Klangfarben der Orgel vor. Bereichert und thematisch „gestützt“ wurden die Musikbeiträge durch drei Texte aus drei Epochen, gelesen von Herbert Bruggner, dem Präfekten des Chores: ein Gedicht aus der Barockzeit, eine Weih-

nachtslegende von Rudolf Otto Wiemer - heiter und besinnlich - sowie das Gedicht „Jesuskind, wo bist du?“ des französischen Dichters Jean Anouilh aus unserer Zeit. Herzlichen Applaus für den A-Chor der Augsburgsburger Domsingknaben und seinen Leiter Ulrich Streckmann, der die Knaben und jungen Männer behutsam und anregend

„durch die Takte“ geleitete. Hervorzuheben sind u. a. die wohlthuende dynamische Abstufung bei den Motetten und Liedern sowie der frische Chorklang. In den Applaus einbezogen wurden auch Organist und Sprecher. Pfarrer Bundschuh dankte allen, besonders Herrn Diakon Wolfgang Kuhn, der den Auftritt des Chores organisiert hatte.



A-CHOR TRIFFT BISCHOF KONRAD ZDARSA

In Anwesenheit des neuen Augsburger Diözesanbischofs Dr. Konrad Zdarsa gab der A-Chor der Augsburger Domsingknaben unter der Leitung von Chorleiter Ulrich Streckmann vor zahlreichen geladenen Gästen im Ulrichsaal des Augsburger Diözesanmuseums den stimmungsvollen musikalischen Rahmen für eine besondere Buchvorstellung:

lässt mit seinen zahlreichen und kunsthistorisch wertvollen Figuren, Bildern und Fenstern.

Zum Silbernen Priesterjubiläum von Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier erschienen herausragende Ansprachen des Dompredigers, in denen er den Dom selbst zu Wort kommen

Bischof Dr. Konrad Zdarsa im Kreis der A-Choristen.



Herrenbach-Apotheke – wir beraten und beliefern Sie gerne!

Umfassender Service ist uns wichtig. Daher beraten wir Sie fundiert rund um alle Gesundheitsthemen – von der Schulmedizin bis hin zu alternativen Heilmethoden – und liefern Ihnen Ihre Medikamente auf Wunsch gerne kostenfrei direkt nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 08 21 / 56 87 2-0

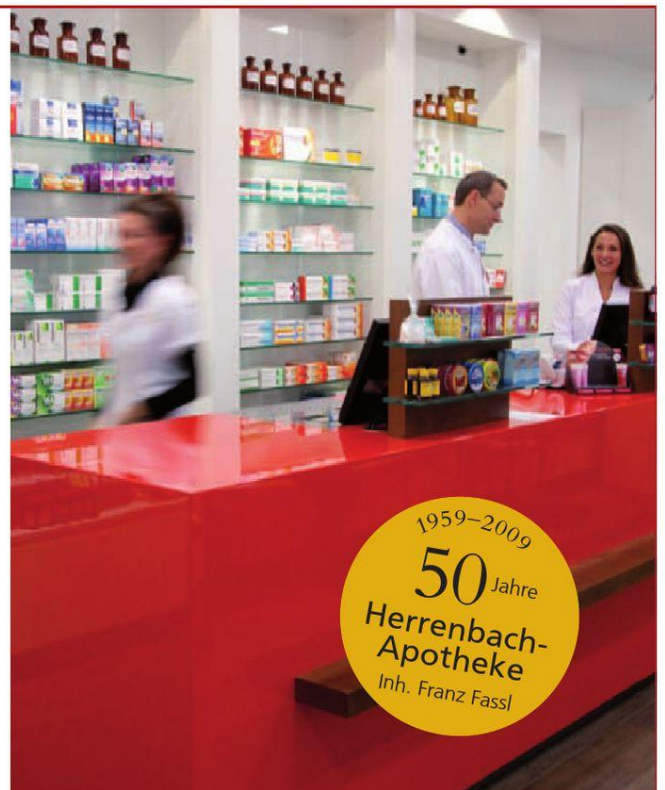
Dieses Jahr feiert die Herrenbach-Apotheke ihr 50-jähriges Bestehen und es hat sich Einiges getan: der Umbau unserer Apothekenräume ist abgeschlossen, es sind Parkplätze für unsere Kundinnen und Kunden errichtet worden und direkt neben der Apotheke haben wir einen Heilpflanzengarten angelegt.

Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.00 – 18.30 Uhr, Sa: 8.00 – 12.30 Uhr



Herrenbach-
Apotheke

Herrenbach-Apotheke, Inhaber Franz Fassl
Friedberger Str. 73 · 86161 Augsburg
Tel. 08 21/56 87 2-0 · Fax 08 21/56 87 2-29
info@herrenbach-apotheke.de
www.herrenbach-apotheke.de



1959–2009
50 Jahre
Herrenbach-
Apotheke
Inh. Franz Fassl

„AUGSBURGER ALLGEMEINE“ VOM 22.12.2010 PRÄCHTIGE MUSIKALISCHE BILDER VON DER MENSCHWERDUNG GOTTES

VON FRANK WECKENMANN

Einen ergreifenden, wenn nicht gar den ergreifendsten Moment in der adventlichen Konzertphase erlebten die Zuhörer am Montagabend in der voll besetzten Kirche Evangelisch Heilig Kreuz mit den ersten drei Kantaten aus Johann Sebastian Bachs sechsteiligem Meisterwerk, dem „Weihnachtsoratorium“. Die Augsburger Domsingknaben unter ihrem Chef, Domkapellmeister Reinhard Kammler - absolut souveräner Regisseur des Abends vom Cembalo aus - „jauchzten und frohlockten“ mit einem spielfreudigen und hervorragend ausbalancierten „Residenz-Kammerorchester München“. Ihnen war nicht anzuhören, dass sie kurzfristig umbesetzen mussten.

Ebenfalls sorgsam aufeinander abgestimmt brillierten die Solisten Gerhard Werlitz (unschlagbar klar-graziler Tenor) und Johannes Kammler (warm-voluminöser Bass), die drei Solosopranknaben Daniele Joas, Julian Thomas und Markus Göppel sowie Ferdinand Geirhos (überragender Alt) und Domorganistin Claudia Waßner am durchschimmernden Orgelpostiv. Rezitative erzählten feierlich von der Menschwerdung Gottes. Die drei Kantaten - ursprünglich für die drei Weihnachtsgottesdienste vom 25. bis 27. Dezember



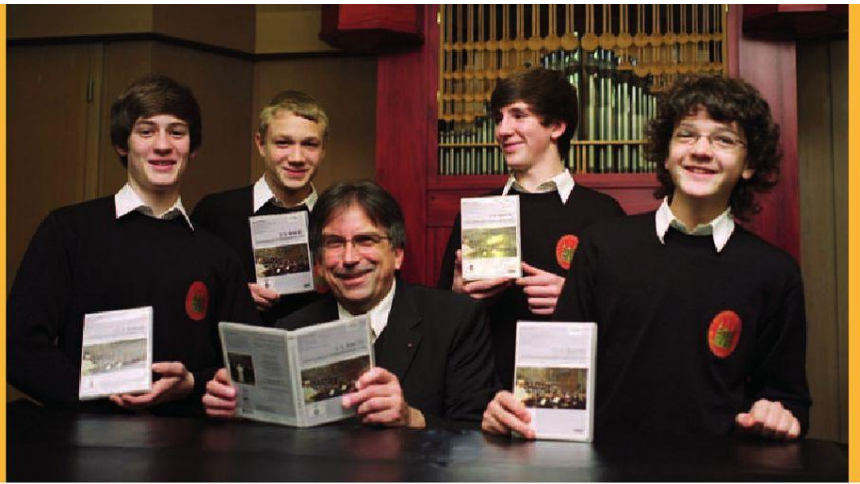
1734 in Leipzig konzipiert - spiegeln in prächtigen musikalischen Bildern das Lob der Engel und Hirten zur Geburt Jesu Christi in wirkungsvoll plastischen Chören und meist freudig-tänzelnden Arien. Dazwischen erzählten biblisch zitierte und frei gedichtete Rezitative feierlich von der Menschwerdung Gottes. Auch die Orchestermusiker interpretierten vornehmlich in den instrumentalen Abschnitten die Majestät der Heiligen Nacht. Dabei verschmolzen die Streicher mit strahlen-

den Trompeten und wirbelnden Pauken. Zarte Querflöten- und Oboenklänge deuteten symbolisch auf die Hirten im Felde hin. Eine auffallende Wohltat und einen zu Herzen gehenden Genuss boten die 60 Domsingknaben. Allesamt überzeugten sie harmonisch wie deklamatorisch trotz der intensiven Konzertwoche in Moskau zuvor. Sie bildeten einen facettenreichen Klangkörper, dessen Spektrum von erschütternd-gewaltig bis friedlich-säuselnd reichte. Dabei dran-

gen sie - wie alle beteiligten Musiker des Abends - offensichtlich mühelos und sicher durch das komplex angelegte Werk. Kammler selbst dirigierte voll enthusiastischer Spannung. Er steuerte nebenher mit füllenden Cembaloklängen Chor und Orchester durch die verschiedenen Tempi und leitete seine Solisten sicher und bestimmt durch die teils anspruchsvollen Kantilenen und virtuosen Koloraturen. Sowohl die feine Ausgewogenheit unter den Instrumentalisten als auch deren farbenreich

und - wenn geboten - zurücknehmend-besonnen gestaltetes Zusammenspiel mit den Sängern stach hervor. Das Klangergebnis entfaltete sich in einem passenden Rahmen wie der Heilig-Kreuz-Kirche eindrucksvoll und abwechslungsreich. Nach 90 im Nu verflogenen und fesselnden Minuten voll festlich-kraftvoller, religiös-meditativer und jubelnd-anregender Musik wollte der Beifall des restlos begeisterten Publikums so schnell kein Ende nehmen.

NEUE DVD



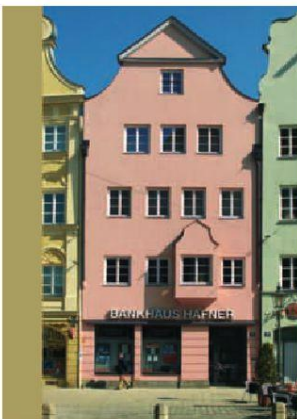
Vor mehr als 100 geladenen Gästen, darunter als Vertreter der Diözese das Kuratoriumsmitglied der Augsburger Domsingknaben Weihbischof Josef Grünwald und Generalvikar Prälat Karl-Heinz Knebel, stellten die Augsburger Domsingknaben im Haus St. Ulrich in Augsburg eine einmalige DVD vor, erschienen beim Label „ars musici“ in Hamburg.

Zu sehen und zu hören das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das Domkapellmeister Reinhard Kammler mit dem Kammerchor der Domsingknaben zusammen mit dem Residenz-Kammerorchester München aus Anlass „60 Jahre Bundesrepublik, 20 Jahre Mauerfall“ vor Papst Benedikt XVI. und Bundespräsident Horst Köhler in der Sixtinischen Kapelle

vom 4. Dezember 2009 aufgeführt hat. Eine ausführliche Reportage über den Besuch des Chores in der ewigen Stadt komplettiert das eindrucksvolle Bild- und Tondokument.



Die DVD ist zum Preis von 20,- Euro, die CD zum Preis von 18,- Euro im Sekretariat der Augsburger Domsingknaben, Telefon (0821) 510088, info@augsburger-domsingknaben, über den online-shop oder im Fachhandel erhältlich.



Hafner
BANKHAUS HAFNER
Privatbank seit 1914

FILIALEN IN DINKELSCHERBEN UND
ZUSMARSHAUSEN

MITGLIED DER MÜNCHNER BÖRSE

NUTZEN SIE DIE LANGJÄHRIGE
ERFAHRUNG UND UNABHÄNGIGKEIT
DES PRIVATBANKIERS
IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN.

www.hafnerbank.de

SEIT GENERATIONEN DIE PRIVATBANK

MAXIMILIANSTRASSE 29 · 86150 AUGSBURG · TELEFON (0821) 34650-0



AUGSBURGER DOMSINGKNABEN IM FRANZÖSISCHEN FERNSEHEN



Ein Kamerateam des bedeutendsten französischen TV-Senders Nr. 1 TF 1 (tägliche Zuschauerquote ca. 6 Mio) kam unter der Leitung des Redakteurs Jean Chubilleau zu Dreharbeiten im Advent ins Haus St. Ambrosius. Im Rahmen einer Sendung mit dem Thema „Die vorweihnachtliche Zeit in Deutschland“ berichtete der Sender über die Augsburger Domsing-

knaben. Dabei wurden deutsche Advents- und Weihnachtslieder aufgenommen und in kleinen Interviews der Kammerchorsänger über das Chorleben in der Advents- und Weihnachtszeit informiert.

Im Fokus des französischen Fernsehens: der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben.

Ihre Küchenträume dürfen wachsen



 **Josef Kriener**
Schreiner Werkstatt

kw
küchen
werkstatt

Agawang - Obernefsried 9b - 86500 Kutzenhausen
Fon: 08294/802233 - www.kuechen-kriener.de

Leidenschaft steckt im Detail

STAATSMEDAILLE FÜR ENGAGIERTE UNTERNEHMERIN KURATORIUMSMITGLIED SUSANNE BAHNER ERHIELT HOHE AUSZEICHNUNG

Kuratoriumsmitglied
Susanne Bahner mit
Wirtschaftsminister Martin Zeil.

Mit der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft hat Staatsminister Martin Zeil 13 Bürger in Bayern ausgezeichnet. Eine der Preisträger ist Susanne Bahner, die in Aystetten wohnt und geschäftsführende Gesellschafterin der Bahner-Gruppe Augsburg ist.

„Sie haben sich das Ansehen einer Unternehmerin mit Leib und Seele erworben, die, stets mit einem

offenen Ohr für die Anliegen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, immer auch das Ganze im Blick behält“, betonte der Wirtschaftsminister.

Zeil sprach auch von der großen Sorgfalt, mit der Susanne Bahner ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Handelsrichterin am Landgericht Augsburg ausübe. Hervorgehoben wurde bei der Würdigung ebenso das kulturelle Engagement. Die Aystetterin ist Förderin der Freunde der Kunstsamm-

lungen Augsburg und vieljähriges Kuratoriumsmitglied des Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben.

Es war nicht die erste Auszeichnung, die Susanne Bahner erhalten hat. Der Bundespräsident hat ihr im Jahr 2006 für ihre unternehmerischen und ehrenamtlichen Verdienste zum Wohl der Wirtschaftsregion Schwaben bereits das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.



Für uns spielen Sie
die Hauptrolle.



www.walchdruck.de



DRUCKEREI JOH. WALCH
Kompetenz aus Leidenschaft

DOMKAPPELLMEISTER A.D. RUDOLF BRAUCKMANN FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Im Kreis seiner damaligen Domchormitglieder und des heutigen Domchores feierte im November Domkapellmeister a.D. Rudolf Brauckmann seinen 80. Geburtstag. Nach Stationen in Minden und Paderborn kam der gebürtige Sauerländer 1972 als Domkapellmeister nach Augsburg. Dem Gregorianischen Choral galt und gilt seine besondere Liebe. Rudolf Brauckmann war wesentlich mitverantwortlich für die „Geburtsstunde“ der Augsburger Domsing-

knaben, die er immer als Bereicherung der musica sacra am Dom empfand und deren Entwicklung er von Anfang an von Herzen förderte. Dafür dankte ihm Reinhard Kammler bei der Geburtstagsfeier im Kolpingaal. Männerstimmen des Kammerchores gratulierten mit ein Ständchen. Auch heute noch kommt Rudolf Brauckmann fast täglich in das Haus St. Ambrosius, spielt Orgel und erkundigt sich nach den aktuellen künstlerischen Aktivitäten der Domsingknaben.



www.maerz.de

ANZEIGE



Offizieller Ausstatter · Die Augsburger Domsingknaben singen in Pullovern von MÄRZ

Munich. Since 1920.

EINLADUNG ZU DEN INSTRUMENTAL-VORTRAGSABENDEN

Fast alle Domsingknaben haben neben ihrer gesanglicher Ausbildung auch Unterricht in einem oder gar mehreren Musikinstrumenten. Viele dürfen ihre Fortschritte in den Vortragsabenden präsentieren, die Domorganistin Claudia Waßner derzeit wieder mit unseren Fachlehrkräften für die Angehörigen und alle Interessierten und Freunde der Augsburger Domsingknaben zusammenstellt. Präfekt Herbert Bruggner führt wie jedes Jahr mit allerlei Wissenswertem zu den Komponisten und Werken und auch humorvollen Anekdoten kurzweilig durch die Abende und



bringt so das Programm den Zuhörern und den Interpreten näher. Auch seine beliebte Quizfrage für die jüngsten Zuhörer gibt diesen Instrumentalvortragsabenden eine besondere Note.

Nach den drei Abenden im Januar und Februar sind die nächsten Termine am 16.März, 23.März, 13.April, 11.Mai, 18.Mai, jeweils mittwochs 19.00 Uhr im Hans-Leo-Hassler-Saal.

Am 8. Juni dann werden unsere Instrumental-Pädagogen selbst aktiv wenn es heißt: „Lehrer musizieren“.



Reinigung

- umweltbewußt !
- sorgfältig !
- kurze Lieferzeit !

Neueste Maschinenteknik reinigt Ihre Garderobe, Lederbekleidung und Teppiche.

86830 Schwabmünchen
Fuggerstr. 38 Tel. (08232) 4647

ANZEIGE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kuratorium des Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben
Hoher Weg 30, 86152 Augsburg
Telefon (0821) 51 00 88, Telefax (0821) 31 26 15
info@augsburger-domsingknaben.de
www.augsburger-domsingknaben.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Reinhard Kammler, Domkapellmeister

REDAKTION UND ANZEIGEN

Anton Fuchs, Kulturmanager

FOTOS

Archiv, Anton Fuchs, privat

GESTALTUNG

Bernhard Gastager, SALOMO GmbH, Augsburg

DRUCK

Joh. Walch GmbH&CoKG, Augsburg

Wir danken allen Inserenten in dieser Ausgabe von „sing 21“

Reservieren Sie schon jetzt Ihre Anzeige in „sing 22“ unter

Telefon (0821) 51 00 88
oder E-Mail

info@augsburger-domsingknaben.de

DANKE!

LEW

Lechwerke



REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.

„Die Lechwerke fördern durch ihr Engagement den Nachwuchs und die Vielseitigkeit der regionalen Kultur. Das bekomme ich immer wieder bestätigt, wenn ich Veranstaltungen, wie hier den Schwäbischen Kunstsommer im Kloster Irsee, besuche.“

Gertrud Abt, Koordinatorin für Sponsoring und Spenden bei LEW

VORWEG GEHEN
EME

www.lew.de



21
sing

Absender:
Augsburger Domsingknaben
Hoher Weg 30
86152 Augsburg



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Aus dem Terminkalender...

Alle Termine auch unter:
www.augsburger-domsingknaben.de

Mi. 08.03.11 16.00 Uhr
Hoher Dom
Feierlicher Schluß des Vierzigstündigen Gebetes
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 125
Ave Verum KV 618 Te Deum KV 141 -
Kammerchor / Präparanden - Domorchester -

**Mi. 16.03.11 und
Mi. 23.03.11**
19.00 Uhr
Haus St. Ambrosius, Hans-Leo-Hassler-Saal
4. und 5. Vortragsabend
Es musizieren Schüler der Instrumentalklassen
der Augsburger Domsingknaben.
Dazu ergeht herzliche Einladung!

**Do. 31.03.11
bis So. 03.04.11**
Konzertreise des Kammerchores nach Litauen
mit Auftritten in Kaunas und Wilnius

**Sa. 02.04.11
18.00 Uhr**
Hoher Dom
Cantate Domino
Werke von Joh. A. Hasse, G. Ph. Telemann,
G. F. Händel - A-Chor / Domorchester -
Leitung: Ulrich Streckmann

**So. 10.04.11
16.00 Uhr**
Ev. Heilig-Kreuz-Kirche Augsburg
Joh. Seb. Bach: Matthäuspassion BWV 244
Rüdiger Linn, Tenor, Evangelist/Arien
Markus Goritzki, Bass, Christus
Johannes Kammler, Bass, Pilatus/Arien
Knabensolisten, Kammerchor / Präparanden
und Knabenstimmen des A-Chores der
Augsburger Domsingknaben
Residenz-Kammerorchester München
Leitung am Cembalo:
Domkapellmeister Reinhard Kammler
Karten zu 25,- Euro auf allen Plätzen
(Parkett und Empore)
Nur im Sekretariat der Augsburger Domsingknaben
ab 21.03.11.
Tageskasse ab 15.15 Uhr.
Die Kirche ist geheizt.

Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck
für die Überweisung des Betrages von
Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung.
Den Vordruck bitte nicht beschädigen,
knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Beleg für den
Auftraggeber

..... (Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma	
Schulwerk der Diözese Augsburg w/Augsburger Domsingknaben	
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl
2 1 9 1 0 0	7 5 0 9 0 3 0 0
bei (Kreditinstitut)	
LIGA Bank e.G.	
EUR	Betrag
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)	
Spende für die Augsburger Domsingknaben	
noch Verwendungszweck	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	18

Empfänger:
Augsburger Domsingknaben
Konto-Nr. 219 100
LIGA Bank eG (BLZ 750 903 00)

Spende

über Euro

Einzahler

Name

Straße

PLZ/Ort

Konto-Nr. des Auftraggebers

Datum

Unterschrift